

B2.1 Test: Teil 1

Grammatik

1. Ersetzen Sie die unterstrichenen Teile mit Pronomen.

Beispiel: Gibst du dem Lehrer das Buch?

Gibst du es ihm?

- a. Schenkt unsere Mutter unserem Vater diese Uhr?
- b. Könnt ihr meinem Freund morgen euer Auto leihen?
- c. Gehört das gestohlene Fahrrad Fräulein Hildegard?
- d. Der Mann nimmt seiner Frau einen Kaffee mit.

2. Ergänzen Sie die richtigen Präpositionen. Schreiben Sie den passenden Artikel, wenn notwendig.

- a. Was ist der Grund _____ deine Verspätung (delay)?
- b. Ich habe Angst _____ Spinnen!
- c. Er zeigt grosse Begeisterung _____ den neuen Job.
- d. Laura hat eine Ausbildung _____ Bankkauffrau gemacht.
- e. Lukas sucht die Nähe _____ seinen Eltern.

- f. Ich wohne ganz in der Nähe _____ der Berliner Mauer.
- g. Laura hat grosses Interesse _____ diesem Mann.
- h. Der Schüler hat die Antwort _____ diese Frage.
- i. Der Anwalt hat so seine Zweifel _____ der Echtheit dieser Dokumente.
- j. Im Gegensatz _____ Lena mag Laura lieber Fahrrad fahren.
- k. Die Kinder haben grossen Respekt _____ ihrem Lehrer.
- l. Ich bitte um Verständnis _____ meine Verspätung.
- m. Der Streit von Lena und Meike _____ die Hose war absurd. Beide wollte die gleiche Hose haben.

3. Finden Sie die richtige Reihenfolge.

- a. während der Mittagszeit – spazieren - ich gehe – im Wald (Fokus liegt auf temporal):
- b. die Fans – lautstark – jubeln – nach dem gewonnenen Heimspiel – vor dem Stadion (Fokus liegt auf lokal):

c. der Unterricht – heute – ausfallen – aufgrund der glühenden Hitze – an allen Schulen im Landkreis (Fokus liegt auf kausal):

d. mehrere Studenten – vor Langeweile – während der Vorlesung – einschlafen (Perfekt) – kurz (Fokus liegt auf dem Subjekt):

4. Wählen Sie das richtige Modalverb und schreiben Sie die Sätze mit den Modalverben ins Perfekt um.

a. Klaus hatte die Zustimmung seiner Eltern, auf das Konzert zu gehen.

dürfen müssen sollen

b. Auch Martin war es erlaubt, Alkohol zu trinken.

sollen dürfen müssen

c. Von den Schülern wurde erwartet, alle Übungen zu machen.

müssen können dürfen

d. Ich hatte nicht die Absicht, dich zu verletzen.

sollen müssen wollen

e. Claudia war gezwungen, nach Deutschland umzuziehen.

sollen müssen wollen

f. Ich war damals gar nicht in der Lage, auf meine kranke Mutter aufzupassen.

können wollen müssen

5. Schreiben Sie die Sätze mit den kausalen Konnektoren in Klammern um:

a. Da mein Sitznachbar so laute Telefonate führt, kann ich mich nicht auf meinen Test konzentrieren. (aufgrund)

b. Der Kundenservice war sehr gut. Ich konnte daher mein Problem lösen. (dank)

c. Man sollte im Bus Kopfhörer benutzen, weil das höflich ist. (aus)

d. Er hat sich in die Hose gemacht, weil er Angst hatte. (vor)

6. Ergänzen Sie die richtigen Verben. Achten Sie auf die richtige Konjugation des Verbes.

a. Ich rate dir, zuerst darüber nachzudenken, bevor du eine Entscheidung

_____.

b. Mein Chef _____ ziemlich grossen Druck auf uns _____.
Niemand traut sich aber mit ihm darüber zu sprechen.

c. Ich bin froh, dass meine Eltern mir keine Vorschriften

_____.

d. Paul hat überhaupt keinen Respekt _____ seinen Eltern.

e. Mein Vater wollte immer, dass ich einmal in seine Fussstapfen

_____.

f. Nur eine Mutter kann ihrem Baby das Gefühl von Geborgenheit

_____.

g. Im Leben muss man eben Risiken _____.

h. Ich möchte nicht, dass du wegen mir, in Schwierigkeiten

_____.

i. Die Deutschakademie _____ Ihnen von Montag bis Freitag zur Verfügung.

j. Ich bin leider an meine Grenzen _____, ich konnte einfach nicht mehr weitermachen.